

# LIPPEN BEKENNTNISSE

Bereits Leonardo da Vinci ahnte, wie wichtig perfekte und formvollendete Lippen sind. Er malte zwölf Jahre lang an Mona Lisas Lippen. **TEXT: GABRIELA TRAUTENBERG**



## KUNSTVOLL STATT KÜNSTLICH

Ganz oben auf der Schönheitsskala der Damen steht ein üppig-sinnlicher Mund. Aber im Laufe der Zeit werden die Lippen leider schmal, die Mundwinkel fallen ab, Linien kräuseln sich um den Mund. Dagegen bietet die ästhetische Medizin eine Reihe von Verjüngungsalternativen, die sanft und meist schmerzfrei sind.

Zur Lippenkorrektur gehört in vielen Fällen auch das „Glätten“ der kleinen Mimikfältchen, die senkrecht auf die Lippen zulaufen und das Gesicht älter aussehen lassen, als es tatsächlich ist. Hier und beim Ausgleich der Nasolabialfalten kommen Bio-Implantate (wie beispielsweise „Evolence“, ein besonders gut verträgliches, haltbares neues Kollagen) wirkungsvoll zum Einsatz.

Hängende, mimisch bedingte Mundwinkel lassen sich wunderbar mit Botox beheben. Auch der durch ständiges Zusammenpressen der Lippen entstehende „Spitzmund“ kann mit einer geringen Dosis Botox harmonisiert werden.

Bei sehr schmalen Lippen ist Eigenfett, als natürlichstes aller Materialien, das Mittel der Wahl. In nur einer Sitzung wird eine genau definierte Menge Eigenfett von einer Stelle des Körpers (z. B. Bauch oder Oberschenkel) in die Lippen transplantiert. Der Mund bekommt dadurch wieder einen schönen, natürlichen Schwung und eine sinnliche Fülle.

Wovon ich persönlich bei meinen langjährigen Patienten die Finger lasse, sind so genannte „permanent Filler“. Denn, abgesehen von der Gefahr von Fremdkörperreaktionen, die Jahre nach der Implantation auftreten können, ist es, um einen natürlichen Lippenschwung zu erzielen, notwendig, die Lippe immer wieder neu definieren zu können.

Dr. Ursula Zierhofer-Tonar, Fachärztin für Dermatologie, Wollzeile 6–8, 1010 Wien, Tel. 0664/308 76 99

Methoden vorgehen. Die Dermatologin Dr. Hajnal Kiprof empfiehlt gerne Unterspritzungen mit Eigenfett: „Eigenfett ist eine natürliche Substanz – stammt sie doch vom eigenen Körper. Das Fett wird zumeist aus der Hüft- bzw. Poregion abgesaugt, aufbereitet und in die Lippe injiziert.“

Auch Dr. Jörg Knabl gilt als Spezialist auf dem Gebiet der „Lippenverschönerungen“: „Das Gesicht und damit die Lippen sind das erste, das jeder Mensch wahrnimmt. Wer nun mit seinen Lippen unglücklich ist, dem sieht man das sofort an. Eine Unterspritzung kann das Selbstbewusstsein stärken und letztendlich wahre Wunder wirken. Natürlich ist vor der Behandlung eine ausführliche Beratung notwendig, damit die Patientin weiß, was auf sie zukommt und mit welchem Resultat sie rechnen kann.“

Dr. Jasmin Assi vom Ambulatorium Aestomed gibt schmalen Lippen mittels Hyaluronsäure eine sinnliche Fülle. „Auch Mundwinkel, die ein wenig traurig

**W**ar's am Anfang nur der geschickte Einsatz von Farbe, Konturenstiften, Gloss oder auch Massagebehandlungen der Lippen, um sie größer erscheinen zu lassen, fand in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts eine Revolution statt. Erstmals wurden chirurgische Eingriffe zur Lippenvergrößerung, die auch als Lippenaugmentation bezeichnet wird, eingesetzt. Mittlerweile sind die Methoden und Materialien zur Lippenkorrektur vielfältig. So wird etwa mit Hyaluronsäure, Kollagen, Kollagenmischsubstanzen oder Eigenfett gearbeitet. Der Aufwand und auch das Komplikationsrisiko dieser Eingriffe ist relativ gering, die Haltbarkeit liegt bei einem halben bis einem Jahr.

## DIE RICHTIGE METHODE FINDEN

Je nachdem, mit welchem Problem Frau oder Mann zu kämpfen hat – die Lippen können zu schmal, asymmetrisch oder auch einfach bloß „traurig“ wirken – kann man mit den verschiedensten

Seit ewigen Zeiten gelten volle Lippen als das Symbol für Weiblichkeit und Erotik. Kein Wunder, dass im Laufe der Zeit immer neue und bessere Methoden entwickelt wurden, um jenen Frauen – aber auch Männern – die von Mutter Natur nicht so großzügig bedacht wurden, zu attraktiven Lippen zu verhelfen.





### ICH BIN SO WILD NACH DEINEM ERDBEERMUND

Ein sinnlicher, voller Mund – das wünschen sich die meisten Frauen und so gut wie alle Männer träumen davon. Kein Wunder, ist es doch gerade die Mundpartie, die eine erotische Ausstrahlung vermittelt. Schon kleinste Unregelmäßigkeiten, zu schmale Lippen oder Fältchen können das Erscheinungsbild verzerren und lassen es schnell unschön und alt erscheinen.

Gerade bei der Nasolabial- und bei der Marionettenfalte kann im Anfangsstadium mit einer Unterspritzung ein zufrieden stellendes Ergebnis erzielt werden. Hyaluronsäure und Milchsäure sind dabei die Mittel der Wahl, die zu einem Bindegewebsaufbau führen, der bis zu fünf Jahre bestehen bleibt. Sind die Falten schon stark ausgeprägt, bietet sich ein Facelift an, das die erschlaffende Muskulatur wieder auf ihrem ursprünglichen Platz fixiert.

Auch bei zu schmalen Lippen, die dem Gesicht oft einen verhärmten und grantigen Ausdruck verleihen, wird mit Hyaluronsäure ein fabelhaftes Ergebnis erzielt. Angst vor Schmerzen braucht dabei niemand haben, da eine örtliche Betäubung die Behandlung völlig schmerzfrei macht. Von permanenten Fillern rate ich dabei ab, da das Ergebnis zumeist nicht so ästhetisch wie mit Hyaluronsäure ist.

So genannte Plisseefalten, die nicht nur Raucherinnen Sorgen bereiten, können einerseits mittels Unterspritzungen ausgeglichen werden. Natürlich kann man den Plisseefalten auch mit anderen Methoden zu Leibe rücken – etwa mit einer Hautabtragung mittels CO<sub>2</sub> Laser. Die Regenerationszeit beträgt nach einer Laserbehandlung mindestens zwei Wochen. Oftmals zeigen sich an der Oberlippe unschöne Pigment-Flecken, deren Ursache hormonell bedingt oder ein Übermaß an Sonneneinstrahlung sein kann. Hier kommt ein Rubinlaser oder ein mildes chemisches Peeling perfekt zum Einsatz. Auch die Alterung des Kiefers kann zu Falten führen: kleine Silikonimplantate und Unterspritzungen geben dem Kinn wieder einen jugendlichen, energischen Zug.

DR. GERHARD KÖGLER ist Leiter des „LifeAGENTS“ Schönheitszentrums [www.drkoegler.at](http://www.drkoegler.at)

wirken, lassen sich mit Hyaluronsäure wieder anheben“, so Dr. Jasmin Assi. Eine weitere Möglichkeit der Lippenaugmentation ist die Verwendung von Dermis- oder Faszienstreifen – also von körpereigenem Gewebe. Dazu Dr. Jörg Knabl: „Meiner Meinung nach ist das die natürlichste Art der Lippenvergrößerung. Dabei wird an einer wenig sichtbaren Stelle ein Stück der Haut entnommen. Das weiche Transplantat wird über kleine Schnitte im Mundwinkel in einer Art Tunnel in die Lippe eingebracht. Die Behandlung erfolgt unter Lokalanästhesie, die Schwellungen verschwinden rasch und bereits nach zehn Tagen ist man wieder gesellschaftsfähig. Das Resultat ist sehr dauerhaft und vor allem risikoarm.“



„Hyaluronsäure ist ein natürlicher Stoff, der das Wasser in der Haut bindet und ihr dadurch mehr Volumen und Festigkeit verleiht. Sie eignet sich zur Glättung von abgesunkenen Falten sowie zum Lippenaufbau“, so Dr. Roberto Reimann.

### PLISSEEFALTEN SIND NUR AN RÖCKEN SCHÖN

Viele Menschen – besonders Raucher – leiden an so genannten Plisseefalten, die durch einen zusammengekniffenen Mund entstehen. In diesem Fall kann Botox das Mittel der Wahl sein. Dr. Gerhard Kögler hat sein Know-how in Frankreich erlernt und arbeitet seit Jahren mit Dysport, das bereits seit 1990 erfolgreich zur Ruhigstellung einer übermäßig starken mimischen Muskulatur verwendet wird und denselben Inhaltsstoff wie Botox aufweist. „Ein



„Die „Fractional“-Laser-Technologie ist das derzeit modernste Verfahren zur Hauterneuerung und -verjüngung. Sie macht sich die Selbstheilungskraft der Haut zu Nutze,“ erklärt Dr. Hajnal Kiprof.

verkniffener Mund wirft Falten, die sich schon bald tief eingraben. Mit Botulinum Toxin kommt es zu einem Entspannungseffekt der Lippen und auch die Mundwinkel können mit einer Injektion an der richtigen Stelle wieder angehoben werden“, so Dr. Ursula Zierhofer-Tonar.

Bei leichten Lippenfältchen wird gerne Enerpeel – ein besonders sanftes Peeling – verwendet. Dazu Dr. Jasmin Assi: „In vier Sitzungen im Abstand von vier Tagen trage ich die Säurekonzentration auf, die dann acht bis elf Minuten einwirkt. Besonders älteren PatientInnen rate ich zu dieser Behandlung, da dabei auch gleich etwaige Flecken, die z. B. durch Hormonumstellungen oder zu viel Sonne entstanden sind, wieder verschwinden.“

Eine weitere erfolgreiche Behandlungsmöglichkeit bei ganz leichten Lippenfältchen ist die so genannte Micro-Dermabrasion. Hierbei wird mit einem Skin-Abrador die Hornschicht der Haut nur oberflächlich abgetragen. Durch einen sanften Kristallstrahl wird diese sanft und unblutig abgeschliffen. Die Wirkung ist einem Peeling ähnlich. Überdies wird die Produktion neuer Hautzellen aktiviert – dadurch wirkt das Aussehen frisch und strahlend. Mittels einer zusätzlichen Ultraschallbehandlung können enzymhaltige Wirkstoffe zur

Fortsetzung Seite 96

„Sanfte Korrekturen für mehr Lebensfreude“ – so beschreibt Aestomed seine Schönheitsphilosophie. Geschäftsführer Mag. Stefan Bauer verriet AB Interessantes und Machbares rund um das Thema Hautverjüngung und -verschönerung.

**AB:** Viele Frauen leiden unter zu schmalen Lippen. Ist Aufspritzen die Lösung und welche Substanzen werden denn dabei verwendet?

**Mag. Stefan Bauer:** Bei Aestomed wird heutzutage hauptsächlich Hyaluronsäure eingesetzt. Das ist ein Stoff, der auch im Körper vorkommt und im Bindegewebe Wasser speichert. Durch punktgenaue Einspritzung wird der Körper dazu angeregt, an den betroffenen Stellen wieder Wasser aufzunehmen und zu binden.

**AB:** Schöne Lippen sollten symmetrisch sein – leider ist das nicht immer der Fall. Hilft in so einem Fall eine Aufspritzung?

**Mag. Stefan Bauer:** Ja. Eine Aufspritzung mit Hyaluronsäure ist in so einem Fall das Mittel der Wahl. Wir setzen die Injektionen nur an jenen Stellen, wo das Lippenrot dünner ist, und erzielen so einen harmonischen Ausgleich der Lippen.

**AB:** Herabhängende Mundwinkel geben dem Gesicht meistens ein melancholisches Aussehen. Wie kann man wieder Fröhlichkeit ins Gesicht zaubern?

**Mag. Stefan Bauer:** Ganz einfach – indem wir so genannte „Hyaluronsäure-Depots“ unter die Mundwinkel setzen. Dadurch werden diese angehoben und schon ist die Fröhlichkeit in das Gesicht zurückgekehrt.

**AB:** Manche Menschen bekommen mit zunehmendem Alter nicht nur kleine Fältchen in der Mundregion, sondern es zeigen sich auch dunkle Flecken. Was kann man in diesem Falle tun?

**Mag. Stefan Bauer:** Ich würde zu einem Chemical Peeling raten. Es hilft, je nach Stärke und Hautbeschaffenheit, nicht nur bei Farbumregelmäßigkeiten, sondern auch gegen Fältchen.

**AB:** Nasolabialfalten graben sich oft tief in die Gesichtshaut ein und vermitteln ein vergrämttes Aussehen. Was kann man dagegen tun?

**Mag. Stefan Bauer:** Auch bei solchen tiefen Falten, die beispielsweise durch ein Absacken des Wangenfettkörpers entstehen, kann man mittels Aufspritzung hervorragende Ergebnisse erzielen, die noch dazu sofort sichtbar sind.



**AB:** Im Zuge des Alterungsprozesses wirken oft die Lippenkonturen verschwommen und der Lippenstift zerrinnt. Wie kommt man wieder zu klaren, jugendlichen Konturen?

**Mag. Stefan Bauer:** In so einem Fall genügt es den Lippenrand minimal aufzupolstern. In die Mitte der Oberlippe setzen wir zusätzlich ein kleines, straffend wirkendes Depot. Das verleiht dem Mund einen natürlichen Schwung.

**AB:** Besonders starke Raucher leiden unter vertikalen Lippenfältchen, die im Volksmund „liebevoll“ Plisseefalten genannt werden.

**Mag. Stefan Bauer:** Hier gibt es verschiedene Ansätze. Einerseits kann mit einem präzisen CO<sub>2</sub>-Laser die Haut wieder umfassend

erneuert und geglättet werden, andererseits lassen sich mittels Unterspritzungen tolle Ergebnisse erzielen. Welche Therapie die individuell richtige ist, wird in einem persönlichen Beratungsgespräch geklärt.

**AB:** Ober- und Unterlippe scheinen bei manchen Menschen nicht zusammenzupassen. Oft ist eine von beiden zu schmal. Nützen in diesem Fall Unterspritzungen? Und ist diese Behandlung schmerzhaft?

**Mag. Stefan Bauer:** Auch hier werden so genannte „Injektionsimplantate“ ausgleichend eingesetzt. Wenn notwendig, heben wir auch noch die Mundwinkel an.

**AB:** Viele Menschen haben jedoch Angst vor Unterspritzungen. Gibt es noch eine andere Möglichkeit?

**Mag. Stefan Bauer:** Angst vor Schmerzen ist bei Unterspritzungen unnötig. Es werden dünne Injektionsnadeln verwendet und zudem können die betroffenen Stellen örtlich betäubt werden.

**AB:** Gibt es eine Methode – ohne Skalpell – um schlaffe Haut z. B. am Hals zu straffen bzw. so genannte Hängebäckchen zu heben?

**Mag. Stefan Bauer:** Ja, das neue Laser-Lifting. Die von uns verwendeten hochmodernen Lasergeräte (z. B. die elos-Methode, e-light von Syneron) heben ohne Schmerz und Ausfallzeit die Gesichtszüge an, lassen z. B. Nasolabialfalten verschwinden und straffen die Haut.

## ANTI-AGE Strategien

### AESTOMED FACTS:

Aestomed bietet mit einem Spezialistenteam von Dermatologen, Chirurgen und Kosmetikerinnen seit mehr als sechs Jahren sehr erfolgreich folgende Behandlungen rund um das Thema Schönheit an: Modellierende Fettabsaugung, Laser-Lifting, Lid-Korrekturen, Entfernung von Schlupflidern und Tränensäcken, Facelift, Nasen- und Ohrkorrekturen, Bauchdeckenstraffungen, Gesichtsstraffung und -modellierung, Hautverjüngung, Falten-Unterspritzungen, Botox/Dysport, Augenkorrekturen mittels Laser – Behebung von Kurz-, Weit- und Stabsichtigkeit, Behandlung von Achsel- und Handschweiß, dauerhafte Haarentfernung, rote Äderchen, Alters- & Pigmentflecken, Besenreiser/Krampfadern, Cellulite-Behandlung, Permanent-Make-up und medizinische Kosmetik.

Aestomed | Rennweg 9 | A-1030 Wien  
Tel.: +43-1-718 29 29 |  
[www.aestomed.at](http://www.aestomed.at)



**WEITERE INFOS:  
SCHÖNHEITSMEDIZINER**

**AESTOMED LASERAMBULATORIUM,**  
Rennweg 9, 1030 Wien;  
Schneckgasse 13, 3100 St. Pölten,  
Tel. +43/1/718 29 29  
Fax +43/1/718 29 29-20  
E-Mail info@aestomed.at; www.aestomed.at

**DR. CARLO HASENÖHRL,**  
Facharzt für Plastische Chirurgie,  
Brucknerstraße 1a, 6020 Innsbruck,  
Tel. 0512/58 77 66-0; Pestalozziggasse 3,  
1010 Wien, Tel. 01/369 59 77

**PRIM. DR. HAJNAL KIPROV,** Dermatologin  
und Leiterin der Privatklinik Kiprov,  
Brandneu: Am Graben 27–28, Stiege 2,  
Dachgeschoss, 1010 Wien,  
Maxingstraße 44, 1130 Wien,  
Tel. 01/877 52 15

**DR. JÖRG KNABL,** Facharzt für Plastische  
und Ästhetische Chirurgie,  
Fleischmarkt 18, 1. Stock/Top 7, 1010 Wien,  
Tel. 01/513 84 36

**DR. GERHARD KÖGLER,** Leiter des Medizi-  
nischen Zentrums Dr. Kögler – LiveAGENTS,  
Opernring 1, Stiege R, 1010 Wien,  
Tel. 01/585 31 60

**DR. ROBERTO G. REIMANN,** Facharzt  
für Dermatologie, „Woman & Health“,  
Laurenzberg 2, 1010 Wien,  
Tel. 01/533 36 54 oder  
Via De Togni 19, Milano, Italia  
Tel. +39/0286/99 82 65

**DR. SIBYLLE WICHLAS,** Dermatologin  
und Mitgründerin des „Woman & Health“-  
Zentrums, Laurenzberg 2, 1010 Wien,  
Tel. 01/533 36 54

**DR. URSULA ZIERHOFER-TONAR,**  
Fachärztin für Dermatologie, Wollzeile 6–8,  
1010 Wien, Tel. 0664/308 76 99

**TIPP:**

Die „Absolut Beautiful“-Redakteurin  
Gabriela Trautenberg ist Medizin-, Beauty-  
und Lifestyle-Journalistin und gibt ihr Wissen  
rund um die Themen Plastische Chirurgie,  
Ästhetische Dermatologie und kosmetische  
Neuheiten gerne in ihrer „Med & Beauty  
Lounge“ an alle Interessierten weiter. Infos  
und Terminvergabe zu Einzel- oder Gruppen-  
beratungen unter: 0676/325 19 11

Regeneration der Haut gezielt in tiefere Schichten eingebracht werden. Um ein besonders gutes Ergebnis zu erzielen, sind etwa sechs Sitzungen in 14-tägigen Abständen empfehlenswert. Sind die Falten allerdings schon tiefer ins Gesicht eingegraben, können oberflächliche (Fruchtsäuren, Weekend Peel) bis



*„Eine Lippenaugmentation mit Eigengewebe ist die natürlichste Art der Lippenvergrößerung und erhöht die Attraktivität des Gesichts. Der Vorteil dieser Methode liegt darin, dass kein Kunststoffmaterial verwendet werden muss“, ist Dr. Jörg Knabl überzeugt.*

mittlere Peelings (Blue Peel, Golden Peel, Miami Peel, Reverse Peel) den Zustand der Haut deutlich verbessern und schon vorhandene Schäden wie Altersflecken und Fältchen gründlich entfernt werden. „Tiefe Peelings (Phenol, Exoderm) können auch tiefere Falten entfernen und hinterlassen auch einen straffenden Effekt“, erklärt die anerkannte Dermatologin Dr. Sanja Schuller-Petrovic.

**WENN DIE KONTUREN  
VERSCHWIMMEN ...**

Besonders Frauen klagen im zunehmenden Alter darüber, dass ihre Lippenränder verschwimmen. Auch bei diesem Problem wird gerne mit Hyaluronsäure gearbeitet. Dr. Jörg Knabl: „Dabei wird das Volumen der Oberlippe mit hauchdünnen Nadeln fein aufgepolstert und der Lippenrand hervorgehoben. Der Cupidobogen wird betont, indem ein kleines, straffendes Depot in die Mitte der Oberlippe gesetzt wird.“

Zusätzliche Akzente können dann mit Permanent-Make-up gesetzt werden. Dr. Ursula Zierhofer-Tonar schwört auf diesen zusätzlichen Effekt: „Ein Highlight und gleichzeitig raffiniertes Detail sind die so genannten Liplights. Bei der Behandlung wird eine feine, helle permanente Linie über der Oberlippe tätowiert. Sie lässt die Lippen unheimlich plastisch wirken. Auch diese Behandlung ist mit lokaler Betäubung nahezu schmerzfrei.“

**EIN DUNKLER FLAUM FINDET NUR  
SELTEN LIEBHABER**

In den Wechseljahren stellt der so genannte Damenbart sehr oft ein großes Problem dar. Rasieren lässt die Härchen dicker erscheinen, Harzen oder Epilieren führt zu Hautreizungen und schlussendlich wachsen die ungeliebten Haare doch wieder nach. Bleichen hellt die Haare zwar auf – aber ehrlich gesagt: Glauben Sie wirklich, dass ein blonder Damenbart gut aussieht? Dr. Jasmin Assi packt dieses Problem im wahrsten Sinne des Wortes an der Wurzel an: Sie schwört auf eine dauerhafte Haarentfernung mit dem Laser. „Diese Behandlung ist schmerzarm, zuverlässig und vor allem ohne Nebenwirkungen. Dabei dringt in Sekundenbruchteilen das gepulste Licht in die Haarwurzel ein und verodet so die Haarfollikel in der Wachstumsphase. Mit den Lasern der neuesten Generation kann sogar stark gebräunte Haut oder helles Haar behandelt werden.“

**FRISCHE FÜR DIE MUNDPARTIE**

Die revolutionäre Neuheit in Sachen Hauterneuerung nennt sich „Fractional“. Dr. Hajnal Kiprov hat sich mit dieser neuesten Laser-Technologie gründlich auseinandergesetzt: „Bei der Behandlung werden winzigste Löcher in die Haut geschossen, die kaum sichtbar sind und in tiefen Hautschichten Mikroverletzungen hervorrufen. Die Haut reagiert darauf mit der Bildung von frischem Kollagen – und zwar monatelang. Das führt zu einer Hauterneuerung und damit zu einer Verjüngung.“

**Im Zentrum Wiens,** direkt am Graben, über den Dächern der Stadt, hat die renommierte Dermatologin Dr. Hajnal Kiprov jetzt ihre City-Ordination eröffnet. Eine Ordination zum Wohlfühlen, großzügig untergebracht in einem zweistöckigen Dachgeschoss auf 170 Quadratmetern. Kiprov in the City ist mit den besten Geräten ausgestattet, die derzeit am Markt verfügbar sind: Body by THERMAGE®, THERMAGE®, Fractional, Shaper, Couperoselaser und vieles mehr – alles, was Mann und Frau attraktiver macht!

**AB-TIPP:THERMAGE® UND  
BODY BY THERMAGE®**

Besonders mit ihrer Behandlungsmethode THERMAGE® hat Dr. Kiprov schon viele PatientInnen überzeugen können. Kein Wunder, schwören doch auch Topstars wie Linda Evangelista, Ellen Barkin oder Oprah Winfrey auf „THERMAGE®“ das einzige Liftingverfahren ohne Messer. Dazu Dr. Kiprov: „Hier arbeiten wir mit hochfrequenten Radiowellen beziehungsweise mit Hitze. Bei dieser Behandlung wird das Kollagen und auch das darunter liegende Gewebe gleichmäßig erwärmt. Das Ergebnis ist eine sofort sichtbare Hautstraffung. Die Gesichtszüge werden konturierter und die Haut ist straffer, glatter und sichtbar jünger. Über den Zeitraum eines Jahres kommt es zur kontinuierlichen Kollagenbildung und Straffung der Haut. All das ohne chirurgischen Eingriff, ohne Injektionen und ohne Ausfallzeit. Das Spektrum für eine Thermagebehandlung ist breit gefächert. Vor allem bei schlaffen Hautpartien an Wangen, Kinn, auch am Körper, sowie Gesichtsfältchen und hängenden Augenlidern ist die Methode äußerst effizient. Thermage ist auch zur Glättung der Nase-Mund-Falte oder zur Korrektur der Kinnlinie optimal. Diese wird von vielen Frauen als Problemzone angesehen, wie Dr. Kiprov weiß. Der Verlust der ovalen Gesichtsförmigkeit ist oft schlimmer als so manche Falte. Kein Wunder, eine perfekte Kinnlinie „bringt schöne Lippen noch mehr zur Geltung und lässt das ganze Gesicht jünger erscheinen“. Abgesehen von der „unblutigen“ Vorgangsweise hat THERMAGE® noch weitere Vorteile: In der Regel reicht eine einzige



Behandlung aus, um einen deutlichen Verjüngungseffekt zu erzielen und man ist sofort danach wieder gesellschaftsfähig.

**STRAFFER BODY**

Brandneu ist nicht nur die Ordination in der City, sondern auch der Einsatz von Thermage am Körper. „Body by THERMAGE®“ ist eine effektive, sehr sanfte Methode zur Hautstraffung am ganzen Körper, die es ab sofort und exklusiv nur bei Kiprov gibt. Dazu Dr. Hajnal Kiprov: „Mit einem auf den Körper abgestimmten

**BEAUTY in the CITY!**

**DR. HAJNAL KIPROV**

gilt als Verfechterin sanfter, natürlicher und sicherer Schönheitsbehandlungen. „Älter und dabei schöner werden“ und „Besser vorbeugen als mühsam nachbehandeln“ lauten ihre Prinzipien, die von allen Spezialisten der Privatklinik Kiprov mitgetragen werden.

**Weitere Informationen:**  
Privatklinik Kiprov,  
Brandneu: Am Graben 27–28, Stiege 2,  
Dachgeschoss, 1010 Wien,  
Tel. 01/877 52 15, Fax: 01/877 21 51;  
Maxingstraße 44, 1130 Wien,  
Tel. 01/877 52 15  
E-Mail: privatklinik@kiprov.com  
www.kiprov.com

größflächigeren ThermoTip werden so wie bei der Gesichtsbildung in kontrollierter Dosis hochfrequente Radiowellen in tiefe Hautschichten abgegeben. Dort wird das Kollagen und auch das darunter liegende Bindegewebe gleichmäßig erwärmt und dadurch verkürzt – mit dem Ergebnis einer sofort sichtbaren Hautstraffung.“ Besonders gute Ergebnisse werden z. B. am Bauch erzielt – schlaffe Haut, wie etwa nach einer Schwangerschaft oder nach Gewichtsverlust, wird wieder schön glatt und straff. Auch an Po, Beinen, im Knie- oder Oberschenkelbereich kann THERMAGE® gezielt eingesetzt werden und eventuell mit anderen Methoden kombiniert sehr gute Ergebnisse erzielen. THERMAGE® und Body by THERMAGE® – beide Anwendungen fügen sich perfekt in das Konzept von Dr. Hajnal Kiprov, der Verfechterin sanfter, natürlicher und sicherer Schönheitsbehandlungen.



FOTOS: WOLFGANG THALER (ORDINATION), IRENE SCHAUER/SUPERREAL